



Die Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V. (DIZ) engagiert sich seit 1996 in der Entwicklungszusammenarbeit und der Völkerverständigung. Gemeinsames Ziel der DIZ mit ihrem Ankerpartner, dem Ecumenical Sangam Nagpur, und ihren weiteren Projektpartnern ist die Verbesserung der Lebensbedingungen in den Slums der Stadt Nagpur und in den umliegenden Dörfern weitab von der städtischen Infrastruktur.

Die DIZ und ihre Partner in Indien verbindet ein gemeinsames Leitprinzip: Wir folgen einem inklusiven Weltbild und arbeiten mit Menschen ungeachtet ihrer Religion, Hautfarbe, Herkunft, Kastenzugehörigkeit, ihres Glaubens und Geschlechts. In einer gleichberechtigten Partnerschaft kooperieren wir mit unseren indischen Partnern auf Augenhöhe.

Die DIZ ist ein gemeinnütziger Verein, der von Parteien, Kirchen und anderen Organisationen unabhängig ist. Die Arbeit der DIZ soll auch eine Plattform für Interessierte für Globales Lernen durch aktive Mitarbeit und gelebten Erfahrungsaustausch sein.

Gesamtgestaltung: www.fototypo.de - Stand 05/2017

Spenden und Kontakt



Möchten Sie die Entwicklungsarbeit der indischen Partner unterstützen und sich somit für bessere Lebensbedingungen in indischen Dörfern und Slums einsetzen? Eine wirkungsvolle Möglichkeit, sich zu engagieren, ist eine Spende an die DIZ:

Spendenkonto:

Evangelische Bank  
IBAN: DE84 5206 0410 0004 0041 08  
BIC: GENODEF1EK1

Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine Zuwendungsbestätigung erhalten unsere Spenderinnen und Spender automatisch am Anfang des Folgejahres. Um Ihnen eine Zuwendungsbestätigung schicken zu können, benötigen wir Ihre vollständige Adresse. Bitte geben Sie diese bei der Überweisung Ihrer Spende im Verwendungszweck mit an. Danke!

Haben Sie Fragen?

Wünschen Sie mehr Informationen zu bestimmten Themen oder Angeboten?

Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V.

Odrellstraße 43  
60486 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 – 79 40 39 20  
info@diz-ev.de  
www.diz-ev.de



www.facebook.com/deutschindischezusammenarbeit

twitter.com/diz\_ffm



Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V.



Entwicklungszusammenarbeit



Entwicklungspolitische Bildung



Freiwilligendienste

miteinander voneinander füreinander

www.diz-ev.de



In Nagpur in Zentralindien haben wir mit dem Ecumenical Sangam Nagpur (ESN) einen starken Ankerpartner, dessen Anliegen es ist, die Lebensbedingungen der Menschen in den Dörfern um und den Slums in Nagpur zu verbessern. Zentrale Punkte der Arbeit sind

- medizinische Versorgung und Aufklärung (vor allem zu Lepra und Tuberkulose) sowie Information zu staatlichen Förderprogrammen
- Ausbildung von Krankenschwestern, um die medizinische Versorgung vor allem auf dem Land zu verbessern und Frauen zu finanzieller Unabhängigkeit zu verhelfen
- Angebot handwerklicher Ausbildungen
- Förderung ökologischer Landwirtschaft
- Stärkung von Frauen und Beratung von Frauen in Not in einer dörflichen Beratungsstelle

Des Weiteren fördern wir weitere entwicklungs-wichtige Vorhaben anderer Projektpartner vor allem in den Bereichen

- Verbesserung sanitärer und hygienischer Bedingungen in den Dörfern
- Stärkung und Beratung von Frauen
- Verbesserung oder Bereitstellung von Bildung für Kindergarten- und Schulkinder



[http://www.diz-ev.de/?q=entwicklungspolitische\\_bildungsarbeit](http://www.diz-ev.de/?q=entwicklungspolitische_bildungsarbeit)



In Deutschland sensibilisiert die DIZ für entwicklungspolitische Fragestellungen mit dem Schwerpunkt Indien.

Wir bieten Vorträge und Seminare zu entwicklungswichtigen und Indien-spezifischen Themen an, um Menschen für entwicklungspolitische Perspektiven zu interessieren. Zudem möchten wir Indien-Interessierten die Möglichkeit geben, sich selbst zu engagieren. In jedem Jahr beschäftigt sich die DIZ mit zwei thematischen Schwerpunkten und lädt Referentinnen und Referenten zu Vorträgen und Diskussionen ein.

Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Internetseite, oder Sie können sich für unseren Newsletter registrieren unter: [info@diz-ev.de](mailto:info@diz-ev.de).

Die Bildungsarbeit wird gefördert von:



Die DIZ ist seit Beginn im Jahr 2008 Träger des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes *weltwärts*. Bis zu 50 junge Deutsche im Jahr lernen hautnah den Alltag bei unseren ca. 45 Partnerorganisationen, die über ganz Indien verteilt sind, kennen. Sechs bis elf Monate arbeiten die Freiwilligen in den Bereichen Landwirtschaft, Bildung, Gesundheit oder anderen entwicklungswichtigen Bereichen mit.

Wer nicht so lange nach Indien gehen kann oder will, kann im Rahmen von Studienreisen Indien kennenlernen.

Da Austausch keine Einbahnstraße sein kann, lädt die DIZ im Rahmen des Reverse-Programms von *weltwärts*, der so genannten Süd-Nord-Komponente, Freiwillige zu einer bis zu einjährigen Mitarbeit in gemeinnützigen Organisationen in Deutschland ein, damit auch junge Inderinnen und Inder Globales Lernen aktiv erfahren können und ihre Erfahrungen wiederum in den indischen Kontext einbringen.



Der Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

